
„Runter vom Gas“ mit neuem Kampagnenmotiv

Normalerweise sind es eher Schockbilder oder menschlich-emotionale Bildmotive, die die Verkehrssicherheitsaktion „Runter vom Gas“ prägen. In diesem Jahr setzt die Plakatkampagne des Deutschen Verkehrssicherheitsrats und des Bundesverkehrsministerium einen anderen Schwerpunkt. Sie rückt unter dem Motto „Einsatzkräfte schützen“ den Einsatz von Straßenwärtern und -bauarbeitern, Autobahnpolizei und Notfallärzten in den Fokus.

Die mehr als 700 Plakate entlang der Autobahnen und auf Raststätten rufen zu umsichtigem Fahrverhalten beim Passieren von Baustellen und Unfällen auf. Das Bundesverkehrsministerium gab außerdem bekannt, flächendeckend 1500 Anhänger, die Baustellen und Fahrbahnverengungen ankündigen, bis Ende nächsten Jahres mit Sendern auszustatten. Das gemeinsam mit der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) entwickelte Projekt „Baustellenwarner“ ermöglicht die digitale Echtzeit-Kommunikation zwischen der Verkehrsinfrastruktur und Autos. Dadurch erhalten vernetzte Verkehrsteilnehmer einen Hinweis inklusive Angabe der Entfernung, sobald sie sich einer kurzfristig eingerichteten Tagesbaustelle oder sonstigen Fahrspursperrung nähern, und können ihr Fahrverhalten frühzeitig anpassen. (aum)

Bilder zum Artikel



Plakatmotiv der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DVR



Plakatmotiv der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DVR



Plakatmotiv der Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/DVR
